

Ihre Chance zur Qualifizierung

Dauerhafte Beschäftigung und Erfolg im Berufsleben hängen von der Fähigkeit ab, zur rechten Zeit über die richtigen Kompetenzen zu verfügen.

Unser breites Angebot an Aus- und Weiterbildungen öffnet Ihnen viele Wege.

Wir kennen den Arbeitsmarkt in Ihrer Region und wissen, wo Fachkräfte gebraucht werden. In unseren Qualifizierungen verbinden wir bewährte Fachkompetenz mit kreativen Lösungen.

Ihre Ansprechpartner vor Ort **Jörg Heisterkamp**

Lehrgangsverantwortlicher
Telefon 0209 700 92 22
Heisterkamp.Joerg@bfw.de

Frank Rheims

Bildungsstättenleiter
Telefon 0209 700 92 86
Rheims.Frank@bfw.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann lassen Sie sich direkt in unseren Bildungseinrichtungen in einem persönlichen Gespräch unverbindlich beraten oder rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Weg zu uns

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Linien 301, 302 U-Bahnstation Heinrich-König-Platz. Fußweg 500 m ca. 6 Minuten. U-Bahn in Richtung Stadtmitte verlassen und Bahnhofstraße folgen. Leicht links abbiegen auf Marktplatz. Nach ca. 100 m links abbiegen auf Gildenstraße. Rechts abbiegen auf Georgstraße, dann links auf Weberstraße.



bfw – Unternehmen für Bildung.

Geschäftsstelle West
Bildungsstätte Gelsenkirchen
Weberstraße 65
45879 Gelsenkirchen
Telefon 0209 700 92-0
Fax 0209 700 92-79
gelsenkirchen@bfw.de
www.bfw.de



Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 07:30 – 15:30 Uhr

Büro & IT Umschulung



Industriekauffrau/ Industriekaufmann

Umschulung mit IHK-Abschluss
am Standort Gelsenkirchen

4 Anfangstermine im Jahr
Vollzeit und Teilzeit



Unternehmen für Bildung.

Informationen zum Berufsbild

Industriekaufleute befassen sich in Unternehmen aller Branchen mit kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Aufgabenbereichen wie Materialwirtschaft, Vertrieb und Marketing, Personal- sowie Finanz- und Rechnungswesen.

Als Industriekaufmann / Industriekauffrau braucht man Kommunikationsstärke, Kooperationsvermögen, problemlösendes Denken und Verhandlungssicherheit. Mathematik Kenntnisse und Sprachbeherrschung sind ebenso unverzichtbar. Auch für Industriekaufleute gilt natürlich, dass Zusatzqualifikationen im Bereich der Fremdsprachen die Beschäftigungschancen erhöhen.

Da Industriekaufleute sowohl mit Kunden als auch mit Zulieferern, Mitarbeitern und der Geschäftsleitung kommunizieren, gelten sie im Unternehmen als wichtige Schnitt- und Schaltstelle.

Zielgruppe

Die Qualifizierung richtet sich an Personen, die eine neue berufliche Perspektive im kaufmännischen Umfeld suchen.

Zugangsvoraussetzungen

- Persönliches Informationsgespräch beim bfw
- Ausreichende Deutschkenntnisse
- Interesse am Berufsbild

Ihre Schulungsinhalte

- Volkswirtschaftslehre
- Betriebliches Rechnungswesen
- Marketing und Absatz
- Personalwesen
- Organisationslehre
- Kaufmännisches Rechnen
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Beschaffung und Bevorratung
- Produktionswirtschaft
- Europäischer Computerführerschein

Beginn und Dauer Ihrer Umschulung

Beginn: Mitte Januar Dauer: 24 Monate
Beginn: Anfang April Dauer: 21 Monate
Beginn: Anfang Juli Dauer: 24 Monate
Beginn: Anfang Okt. Dauer: 21 Monate

24 bzw. 12 Monate inkl. 6 Monate Praktikum
Diese Umschulung wird auch zweimal im Jahr in Teilzeit durchgeführt. Sprechen Sie uns an.

Betriebliche Praxisphase

Durch eine integrierte 6-monatige betriebliche Praxisphase in regionalen Unternehmen, wird das Erlernte gefestigt und erweitert.

Eckdaten Ihrer Umschulung

- **Gruppengröße**
max. 18 Personen
- **Unterrichtszeiten bei 24 Monate Dauer**
Montag – Freitag: 07:30 – 15:30 Uhr
- **Unterrichtszeiten bei 21 Monate Dauer**
Montag – Freitag: 07:30 – 16:15 Uhr
- **Unterrichtszeiten bei Teilzeit (3 Jahre)**
Montag – Freitag: 08:15 – 13:15 Uhr
Die Beschäftigungszeiten während des betrieblichen Praktikums können von diesen Unterrichtszeiten abweichen.
- **Unterrichtsort**
bfw – Unternehmen für Bildung,
Weberstraße 65
45879 Gelsenkirchen
- **Abschluss**
Prüfung vor der IHK Nord Westfalen, ECDL



Kosten

Die Teilnahme an diesem Bildungsangebot ist für Sie in der Regel kostenfrei.
Fragen Sie bei Ihrer zuständigen Institution (z.B. Agentur für Arbeit oder Jobcenter, Deutsche Rentenversicherung DRV) nach Ihren persönlichen Fördervoraussetzungen. Förderung mit **Bildungsgutschein** möglich.